

(Forl'sehm'l, folgl)

— (Ein Vatermörder und ein Mörder) wurden vorige Woche, ersterer m
lehterer in Potenza, zum Tode verurte
Mdrder in Rovigo hatte seinen Vater mit
niedergeschlagen, dann noch lebend in einem
fenen Sack 200 Meter weit von der Woyne
neschleift und in einen Graben geworfen
seinen Knaben erster Ehe, mit dem ihm ein A
in zweiter Ehe nicht heiraten wollte. W
brannt. Per Vatermörder empdrte be. per

Action getreten und die Forderung einer neuen Vuhn von Triest in Anregung gebracht hiitte.

Der Moment ist rnst genug, die Pusterthaler Bahn, die Pontebabahn, die Brennerbahn find ausgebaut, die ANbergbahn, der Gotthard»Tunnel find im Bau, die Nord- und Ostsee werden nach Vollen dung der lehteren mil dem mittelländischen Meer direct verbunden sew, dann tritt das adriatische Meer (das iistelleichische Meer) in die Reihe der Binnengewässer.

Suchen wir die Gefahr, die in der Predilbahn liegt, abzuwenden, solange eS Zeit ist, der Predilbahn, die in strategischer Beziehung dem osterreichischen In teresse durchaus nicht entspricht, so dass man nicht be greifen kann, wie cm osterreichischer Patriot sich fiir die Predillinie erwärmen kann.

Nachdem Redner noch darauf hingewiesen, bass der h. Landtag in der Frage der Lacker Bahn durch die Landtage von Triest, Klagenfurt und Salzburg sowie durch die Handelskammern von Klagenfurt und Salzburg werde unterstiht werden, schlietz er unter Dobro-Rufen mit dem An« trage, dass noch heute die Wahl des Nusschusses vor« genommen werden msge. (Wird unterstützt auch von einigen Abgeordneten der deutschen Seite, darunter Gutmannsthal, Savinschegg,Hotschewar, Dreo, Luckmann, Baron Npfaltrern, 2a schan, Taufferer, Deu.)

(Schluss folgt.)

— (Vom h. krainischen Landtage.) Bei der in der Sitzung am Samstag stattgehabten Berathung Über die Neurganisierung der Landcsklasse theilte der Herr k. t. Landespriisident Andreas Winkler unter Veifall des Hauses mit, dass die Regierung zufolge eines soeben eingelangten Erlasses sich in Gewshrung der votjährigen Landtagsbeschlusse deceit erkläre, die Geschastsführung der Landeslasse unter den von der Laibacher Finanzdirection vorgeschlagenen Modalitäten in Staatsregie zu übernehmen. — Niichste Sihung des Landtages: Mittwoch. 5. Oktober, 10 Uhr vormittags.

— (Militt2risches.) Se. I. und I. Npostolische Majeftcit geruhten allergnädigst den Obersten Paul H o« stiu ek. Commandanten des Infanterieregiments Erz« herzog Leopold Nr. 53, zum Besahungstrupven'Brigadier in Süddalmatien und den Obersten Alfred Eblen von Valleutsits des GeneralstabscorvS. Generalstabs« chef beim Generalcommando zu Graz, zum Comm« danten der 62, Infanteriebrigade, beide unter vorliufiger Belassung in ihrer gegenwärtigen Charge zu ernennen. ferner die Uebernahme des Majors Franz Herz mann v. Sannwerd, Commandanten des Butowinaer Land' wehr»Infanteriebataillons Radnuh Nr. 75, nach dem Grgebnisse der Superarbitrierung als invalid in den Landwehr»Ruhestand anzuorduen.

— (Die Orgelschule) unseres Di)cesan« Egcilien.Vereins erijffnet am 5. d. M. den fiinften iahr» gang in zwei Lehrkursen.

— (Laibacher Gewerbeverein.) Samstag abends fand im Gartensalon des I. Perleh'schen Brau hauses die Besprechung bezüglich der Gründng eines Gewerbevereins statt. Es hatten sich an 40 Gewerbe treibende eingefunden, welche den Buchdruckereibesitzer und Handelskammerrath Herrn Anton Klein zum Vor« sitzenden der Vrsammlung wählten. Die Debatte. an welcher die Herren Regali, Klein, Seleznilar, W. Rud holzer, Kunc und Dreise thcilnahmen. war eine sehr rege, und aüherten sich sanimtliche Redner befurwortend für die Giiindung des Gewerbevereins. Es wurde ein Comit. bestehend aus den Herren Klein, Skerbinec, Kunc, Zeleznilar, Zitnik. «Ztuim, Salt, Potocnil, Hub mayer, W. Rudholzer und Dreise gewählt, welches unter Leitung des provisorischen Obmcnnes, Handelslammer lathes A. Klein, den Statutneutwuif ausarbeiten und seinerzeit die constituierende Generalversammlung des 'Laibacher Gewerbevereins" einberufen wird.

— (Fischerei - Kalender.) Im Monate Oktober besinden sich allc Gattungen Forellen und Edellrebse in derSchonzeit, worauf das Pu blicum bezüglich des Ankauses oerselben ausmertsam ge macht wird.

— (Der our lix) des Laibacher Turnvereins «Sokol", welcher Samstag abends unter Leitung der Herren VereinSmitglieder Wblfling und Knific in der CitalnicU'Restauratation stattfand, war sehr gut be sucht und verlief ähuerst animiert. Den meisten Beifall emteteu die Vortrgge des Hitalnica.Oesangvereins und die Vorführung mehrerer komischen Szenen. Den Herren Urrangeuren wurde lebhafter Bcifall zuthcil.

— (Kamius cuer.) Westem mittags halb 1 Uhr entstand »m Hause in der Petersstrafe Nr. 31 ein Ka. minfeuer, welches der freiwilligen Feuerwehr vom Wächter auf dem SchlosSberge angezeigt wurde. Die Feuer bereitschaft unter Fiihrung des Zugcommandanten Herrn A. Achtschin begad sich nut einer Krückenspritze auf den Brandplatz und löschte das Feuer binnen einer halben Stunde. Die Apparate standen für den Fall, dafs weitere Hilfe erheischt worden wäre, mit der nbthigen Nnzahl Mannschaft in voller Bereitschaft.

— (Selbftmordversuch.) Gestern vormittagz versuchte eine der Mittellasse angehiirige Frau ihrem Leben ein Ende zu machen, indem sie von zwei Pgkchen

ZündhSlzchen die Phosphorbestandtheile abschabte und davon eine Dosis „einnahm". Die Lebensüberdrüssige wurde in das Landesspital überbracht.

— (Das dritte Concert des Laibacher Zitherclubs). das Samstag abends im Casino' Glassalon stattfand, war von einem ziemlich zahlreichen und gewählten Publicum besucht. Unter den vorgetra genen acht Piilcen mtssen als eminente Leistungen be zeichnet werden: »In Floras lauberreich", „Alftine Traumbilder" und „Leichter Sinn". Im ersten Stücke hatten Wir Gelegenheit, das so seltene und so angenehme Instrument, die mit grohr Precision vom Henn Host nik gespielte Streichzither, zu H8ren, und war statt des verhiuderten Herrn FSrg der erst 13j5hrige Raimund Doberlet nach nur zwei vorausgegangenen Proben eingetreten. Letzterer spielte mit grohr Sicherheit seine Partie durch, wofür ihm auch wohlverdienter, reich, licher Aftplaus zuthcil wurde. Im Walzer Mftine Traumbilder" zeigte sich Herr F. Doberlet jun. wieder als vollkommener Beherrscher seines Instrumentes. In der Polka „Leichter Sinn" trat nochmals der jugend' liche Raimund Doberlet ein und entsprach abermals voll« lommen. Im Duette „Das Gebet der lungfrau", dessen Wahl eine nicht eben glickliche war, müssen wir doch die Leistung des Herrn Drafall lobend erwihnen. Der Lowenantheil an dem wohlverdienten Neifalle fiel jedoch dem Lehrer dieses Clubs, Herrn Foregg. zu. In fast scimmtlichen Mcen hatte derselbe die steilsten Kliftpen mit vollendeler Meisterschaft überwunden und den ihm gespendeten Apftlaus auch redlich verdient. Ueber anhaltenden Veifall wurde zum Schlusse „In Floras lauberreich" mit gleicher Virtuositat wiederholt. Das Publicum verlietz, vollkommen befriedigt von den Leistungen des erst im Entstehen begrissenen Zitherclubs, den Saal mit dem lebhaften Wunsche, es m3ge dieser Verein viele neue Mitglieder gewinnen und uns noch manchen so vergniigten Abend bereiten.

— (Landschaftliches Theater.) Mit der Auffiihrung der beliebten Posse: „Ein BlihmSdel" schloss am Samstag die erste Theaterwoche der heurigen Saison in befriedigender Weise. Die Direction hatte einen guten Abend zu verzeichnen, indem dieselbe einen doppelten Erfolg erzielte, ein volles Haus und vielen Neifall, mit welch letzterem das zahlreich erschienene Pu blicum sehr freigebig war, sowie überhaupt wdhrend der ganzen Vorstellung eine Luherst animierte Stimmung herrschte.

Director Mondheim und Frl. v. Wagner — Chorist Leo Vrüller und Caroline Telegra phistin — hatten die Hauptrollen, ersterer ist hier leine neue Erscheinung als Chorist Brillier. da er diese Nolle bereits wiederholt auf der hiesigen Niihne spielte. In der samstägigen Darstellung gefiel Director Mond heim am besten im dritten Act in der MaSle des Ballctt. meisters. welche Scene der gewandte Komiker im Ver« eine mit Frl. v. Wagner, die gut bei Stimme und Laune war, prächtig durchführte. Necht gemüthvoll und die Grenzen nicht iiberschreitend spielten Herr Auspitz und Frau Wallhof — Professor v. Vilke und Frau — die ruhrende Scene im vierten Act, Von den übrigen Mitwirkenden sei Frl. v. Faltenberg lobend erwghnt. die ihrer wenig dankbren Nolle — Nathswitwe von Kutschenreiter — mit Prscision gerecht wurde. Herr Linori sonft, wie es nach dem Bisherigen wenigstens scheint, ein sehr verwendbares Mitglied der neuen Ge« sellschaft tann die Nolle des Baron «Istvan luhasz" nicht zu einer seiner gelungensten zHhlen, es will eben bei ihm niemand so recht an den — Ungarn glauben!

Gestern Sonntag gab man „Die Grille" von Ch. Birch'Pfeiffer. Wir wissen es der Direction Mondheim zu Danl, dass sie statt gewagter Experi mente mit dubiosen neuen Stücken lieber anerkannt gute Mere Pi'cen bringt, die zum voraus der Sympathie des theaterfreundlichen Publicums sicher find, (ts bewies denn auch »Die Grille" ihre bewHhrte Zugkraft, und war das Haus gut besucht. Frl. Paukert in der Titel rolle versuchte sich leineswegs in den Kunststücken pro» fessioneller Grillendarstellerinen, die daS Um und Auf einer Copierung der unvergesslichen Grohmann in mvg lichst schrillen Tilnen suchen, sondern war eifrigst bestrebt, nach eigener Auffassung eine — ^Grille" zur Darstel lung zu bringen, was ihr auch bestens gelang. Wir ttnnen dieses Vorgehen des Friluleins nur bestens loben, da es nichts Gewagteres geben kann, als an eine Type hinanreichen zu wollen. — Frl. Solmar als „Ma« delon" sah sehr stattlich aus und liiste ihre Nufgabe zu voller Zufriedenheit. Neide Damen wurden lebhaft apftlaudlett. desgleichen Herr Wallhof uls Vater „Var brau' und die „Iwillingsbruder" Herr v. Balcijthy und Herr Felix. — Die alte„Fadet" fand durch Frl. v. Falkenberg eine ebenso verft3ndigc als mghige Interpretierung.

NtUtste Post.

original-Telegramme der ^Laid. Zeitung."

Agram. 2. Oltober. Der Adressanssschnss nochm die vun MISTalovic' ausgearbeitete Adresse an. Dieselbe dantt far das Rescript vom 15. Iuli und wiinscht sehnlichst den Augenblick hevbei, wann die Grenzer im Landtage erscheinen werden. Die Adresse verspricht

writers, einvernehmlich mit der Regierung alle auf das Vollwohl abzielenden Einrichtungen schasten und befestigen zu wollen. Die Integritiit des LandeS w'ro nur beriihrt, Fiume bleibt unerwähnt.

Paris, 2. Oltober. „Gaulois" meldet, in Viella sei ein Ausstand ausaebrochen. Ein AMmmlmg von Abbas, dem Oheim Muhameds, stehe an der Vp'yr des alle Stiimme im Hedschas ergreifenden AuW'n' des, welchen der Scherif von Mella begiinstigen <ue

Wien. 2. Oktober. (Mont.-Rev.) Die Ml dungen von einer Verschiebung des Beginnes oe Delegationssitzungen entbehren jeder Grundlage.

Wien. 2. Oktober. (Mont.-Rev.) Das »ers gesetz für Bosnien hat nunmehr alle Stadien dur laufen und diirfte in etwa 14 Tagen prommgel werden. Unmittelbar daraus erfolgte die Actwlerung der Bergbehörden.

Kandel und Volkswirtschaftliches.

Laibach, 1. Oltober. Auf dem heutigen Markte sich erschienen: 14 Wagen mit Getreide, 5 Wane, mit he Stroh, 20 Wagen und 1 Schiff mit Holz (12 Cubilmeter).

Durchschnitts.Preise.

Vlt. <>gr.		W	
Weizen pr. heltolit.	1) 10 10 77	Vutter pr. Kilo	. 25 ^
Korn	5 85 6 67	Tier pr. Stück	. 22 ^
Gerste	4 5 5 20	Milch pr. Liter	. 1 ^
baser	8 09 3 li7	Nindfisch pr. Kilo	> 6 ^
halbfucht	— 7 25	Kalbfeisch	. 1 ^
Hciden	5 36 5 7	Tchweilfeisch	. 1 ^
hirse	4 71 5 27	Tchopschfeisch	. 2 8 ^
Kuluruz	5 80 6 35	MH>Idel pr. Stück	. 3 ^
Erdiipfel 100 Kilo	2 50	Tauben	. 1 ^
Linsen pr. heltolit.	8	Deu 100 Kilo	. 2 U ^
Erbsen	8	stroh	. 169 ^
Fisolen	7	Holz. hart., sir. vier	. <g
Nindsschmalz Kilo	90	Q.-Meter	. 2
Schwoineschmalz	84	Welches	. 1 ^
Speci, sisch	74	Wein, roth., 100Li	. 1 ^
— sseriluchelt,	76	weiher	. 1 ^

Angekommene Fremde.

Am 1. Oltober.

Hotel Atadt Wicn. Ianisch, Wippach. — Sorre, Zo ^ Dr. Babi^ Kaschle, Juris. Schiibnberger, Kflte; P spctor und gorjcvit, Jurist, Wien. — latlin. Panbe Videm. — Iurca, Pettau. — Petsche Maria, Laas. ^ lit, Agent, Sissel. — Kulomann, Mdciner. uud Graz. — Hubc. Kaufm.. Hamburf. — Dietz ^ Schauspielerin: Loser, Kausm., und Diet) Maria, IN — Hertaus, Director. Tricst. — Schneider, Beamier, genz. — Dnobesii, Fiunlc, — ttuitii, Hotel Elephant. (Kibal, Psarrer. Lichtcuwald, — Volpi, ^clsm., Udine. — Knapp, Obrclicut., Radlersburg. ^ chaczek. Lieut. - Mnlyc, Unterloitsch. — Dejovii, M. — Scheyer, Forstmicstr, Ratschach. — Stcrlc, Trm Kranjec. Kobariö. — Dbcvc, Trisail. — Fcill, OberM rath, Rustia, Student, und Wintermann, Wicn, ^ v. Goritz, Feldmarschallcut., Graz. — Niltcr v. Gugg, ^ — Dolcnz, Weinbauschul.Director, Slap. — Krolar, ^ Marburg, - Fastovac, Vrod. — Lapaine, Lehrer. ! ^ Domcevi^ ttausm.. Vclgrad. — Mullstein. Kaufm., ^ Mohren. Bedk, Fcischhaur, Villach. — Gcvay Louise, ^ Pfciscr. Ncis, - Najar, Heiligenlrcuz, — Krcmscr.Nao burg, — Sreboth, INyr.-Fcistritz. - Rulfin, Mal,d Schmidt. Nien. — Ahal^ Maria und Ahatz. Klagenf ^ Vaierischer Hof. Vuschtina, Frewclligen. — Pattern, T,e! Toppau, Graz. ^ taiser von Oesterreich. Fettinaer und Nickel, Lieu Graz. — Gradi!nit, Lehrer. Senosetsch. — Plantrnc, v delsmann, Nassenfusj. — Polorn Aloisia, Door. ^ Sternwarte. (tmier, Raley. — Glaser, Rudolfwert. ^ Wien.

Verstorbene.

Den 1. Oltober. Andreas Kummcr, Schloss"Uel 24 I. N Mon.. Karlstüderstrahe Nr. 24, chron. LungeN culose.

Den 2. Oltol, cr. Apollonia Leulel, Inwoy ^ 71 I., Kaiser-Ioscfsplatz Nr. 1, Marasmus. - Oertra H. pallio-. Arbeitersgattin, 42 I., Stadtwaldstrahe Nr. 3, hautentzündung.

Theater.

Heute (gerader Tag): Der Troubadour. 4 Acten von Verdi.

Meteorologilche Beobachtungen in^laibst5>

3		Z		W		Z		W	
7U7Mg,		7 37-9 1 ^ 8 7		NO.'schwa^be'w3lit		4 ^		1	
1, 2, N.		737 92 ^ 93		NO. milhig bewo "		M8		2	
9 ^ Ib.		737 7 3 ^ 74		O'schwach bew b M ^		1		2	
^ 7 U. Mg.		^ 6 2li ^ 7 4		O. schwach bew M		1		2	
2, 2 ^ N.		7li4 37 4-10 5		O. schwach bew		3e8		2	
9 „ No.		734 71 4- 8 4		NW. schwach bewillc		1		2	
Den 1. und 2. Oltober:		Veidc Tage tñibe r ^		Das Tagesmitcl der Tempcratur an bciden Tagen: 1 ^		4- 8 8°, beziehungswcisc um 5 1° und 4 6° unter o-e n ^		2	
Verantwortlicder Rebacteur:		U t t o m ^ r ^ a ^		2		2		2	

Ksrcte nachnTittagO von 3 z^?

MUG ticklli'll

verschiedener Naren im Gewilbe: goiSscheS Haus «m siain.